

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Oktober 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 192

Stand: 01.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 1. Oktober 43. 7.00 Uhr in der Kapelle. Venator - und dann zum Frühstück.

Nach der Sitzung im Hause 9.00 - 11.00 Uhr Frau Professor Müller:
Die Arbeiten vom Kurs zurückgegeben. Ein besonderes Anliegen: Eine Gemeinschaft bilden, aber nicht klösterlich, Anschluß der Familien.
Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: In dieser Zeit dem Nachwuchs für die Klöster keine Concurrrenz machen. Familie und Kloster - beide fördern.
Also eher etwas zurückstellen. Sie meint: Pfarrhaushälterinnen, die stehen.
Nicht gut, es muß eine geistig höher Stehende sein, die Religionsunterricht geben könne, unsere <Vereinsriege / Vereinsräume>. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Die Geistlichen haben oft Verwandte. Ist viel auswärtig, dafür 50.

15.30 Uhr Pater Vicar.

Dann Nachmittag in der Corpus-Christikapelle, weil Herz-Jesu-Freitag.

18.00 Uhr Frau Geheimrat - über Resl, Konnersreuth.

Dreimärkl - nach längerer Zeit. Findet alles gut - ohne Spritze. Bruno in Eichstätt: „Schau mal, die dicken Mauern“. Gratuliert zum Namenstag.